



Anmeldung

Online auf der Homepage
der Justus-von-Liebig-Schule
(www.bbs-vechta.de).

Sie erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb bzw.
durch den Auszubildenden/die Auszubildende
am ersten Berufsschultag des neuen
Schuljahres.

Mitzubringen sind

beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde
beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses mit
ausgewiesenen Schulabschluss
Kopie des Ausbildungsvertrages



Berufsbild Friseur / Friseurin

Im Salon als Young-Stylistin arbeiten,
Haare schneiden und mit verschiedensten
Techniken färben,
zu unterschiedlichsten Anlässen Frisuren
erstellen,
Nägel formen und dekorativ gestalten,
Haarersatz anfertigen,
Beratung von Kunden.

Justus-von-Liebig-Schule

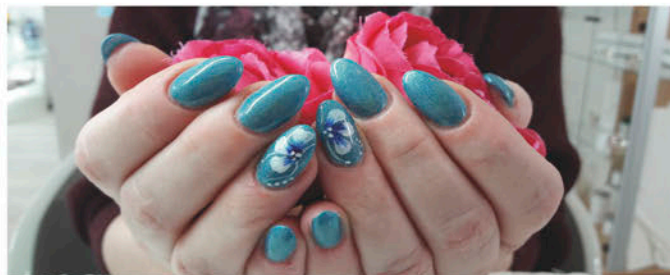
BBS III – Vechta
Kolpingstr. 17
49377 Vechta

04441 9313-0
www.bbs-vechta.de
info@bbs-vechta.de

Berufsschule Friseur / Friseurin

Mögliche Arbeitsfelder

im Salon
bei Film und Fernsehen
beim Theater
auf einem Kreuzfahrtschiff
in verschiedenen Positionen in der Industrie



Ziel

Erwerb des Gesellenbriefs
Friseur / Friseurin

Schulabschluss

Berufschulabschluss
Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
Sekundarabschluss I - Realschulabschluss
Unter bestimmten Bedingungen auch:
Erweiterter Sekundarabschluss I

Ausbildungsdauer

Dreijährige Ausbildung in Betrieb und Schule
Verkürzung auf 2 Jahre oder 2,5 Jahre möglich

Unterricht

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch / Kommunikation
Englisch / Kommunikation
Politik, Sport, Religion

Berufsbezogener Lernbereich 13 Lernfelder

(mit unterschiedlichen Zeitanteilen
in drei Ausbildungsjahren)

Perspektiven

Weiterbildung zum Meister/ Meisterin
Besuch einer weiterführenden Schule
z.B. eines beruflichen Gymnasiums mit dem
erweiterten Sekundarabschluss I

Anleitung

Beratung

Organisation

Teamarbeit

Theorie
und
Praxis

Inhalte der Ausbildung

Schwerpunkte

Hygiene und Gesundheitsprävention
Kommunikation
Kundenberatung
Haare schneiden, färben, umformen, frisieren
Nägel formen und dekorativ gestalten
Pflegerische und dekorative Kosmetik
Bartgestaltung
Haarersatz
Betriebswirtschaft
Marketing

Förderung der Ausbildung

In Einzelfällen ist eine
Berufsausbildungsbeihilfe möglich

Prüfungen

Zum Ende des 2. Ausbildungsjahres
Zwischenprüfung,
nach dem 3. Ausbildungsjahr
Abschlussprüfung (schriftlich und praktisch)

Besonderheiten

Die Ausbildung erfolgt im dualen System
Im ersten Ausbildungsjahr 2 Berufsschultage,
im 2. und 3. Ausbildungsjahr je 1 Berufsschultag
2 bis 3 Lehrgänge der überbetrieblichen
Unterweisung

Aufnahmevoraussetzungen

in der Regel ein Hauptschulabschluss
oder ein höherwertiger Abschluss
Ausbildungsvertrag mit
einem Ausbildungsbetrieb

